

# **Empfehlungen für die standardisierte Angabe der Affiliation bei deutsch- und englischsprachigen Publikationen**





# INHALTSVERZECHNIS

Universitätsname .....	4
Angabe der weiteren Zugehörigkeit (Fakultät, Fachbereich, Department, Institut) .....	5
Multiple institutionelle Zuordnungen .....	7
Postanschrift und Stadt (Erlangen, Nürnberg) .....	7
Standardisierte Autorennamen .....	8
Reihenfolge der Autorinnen und Autoren .....	8
Poster .....	9
Umgang mit Umlauten .....	9

Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) ist als eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands national sowie international anerkannt. In diesem Kontext kommt wissenschaftlichen Publikationen eine große Bedeutung zu, da sie eine quantifizierbare Größe darstellen und somit bis zu einem gewissen Grad als mess- und vergleichbarer Indikator dieser Forschungsstärke dienen können. Publikationen in anerkannten Journals und Reihen erhöhen die Sichtbarkeit der daran beteiligten Wissenschaftler sowie der FAU in ihrer Gesamtheit.

Grundvoraussetzung hierfür ist jedoch eine eindeutige Verknüpfung der Publikationen und ihrer Autorinnen und Autoren mit der FAU: Nur diese garantiert eine Anerkennung der erbrachten Leistung, etwa in internationalen Rankings. Zentral ist stets eine standardisierte Angabe der Affiliation, bspw. auch wenn es darum geht, bei Anträgen für die DFG oder andere Geldgeber das Publikationsaufkommen möglichst exakt und repräsentativ erheben zu können. Eine Standardisierung dient damit neben der gesteigerten öffentlichen Sichtbarkeit der Forschung auch der finanziellen Anerkennung der Forschungsleistungen.

Damit jeweils der reale, hohe Wert angegeben wird, der den überdurchschnittlichen Leistungen unserer Forscherinnen und Forscher entspricht, bitten wir alle Publizierenden, in Veröffentlichungsprozessen soweit möglich die nachfolgenden Empfehlungen bei der Angabe der Affiliation sowohl für deutsche als auch für englische Publikationen zu beachten.

Diese richten sich an das gesamte wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Personal, Promovierende und Studierende sowie an alle vorübergehend oder gastweise tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, deren Publikationen im Rahmen des Aufenthalts an der FAU entstanden.

# UNIVERSITÄTSNAME

Bitte geben Sie grundsätzlich als Einrichtung an

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)

Diese Empfehlung gilt auch für englische Publikationen. Alternativ kann hier auch Friedrich-Alexander University Erlangen-Nürnberg (FAU) verwendet werden.

Allgemeine Hinweise und Empfehlungen zur Verwendung des Universitätsnamens im Englischen finden Sie unter

⇒ [www.fau.de/einrichtungen/presse/corporate-design/Verwendung\\_Uniname\\_EN.pdf](http://www.fau.de/einrichtungen/presse/corporate-design/Verwendung_Uniname_EN.pdf)

Schreiben Sie die Endung Erlangen-Nürnberg bei „Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)“ bitte immer komplett aus, egal ob Ihr Sitz in Nürnberg oder Erlangen ist. Gleches gilt für englischsprachige Publikationen: Verwenden Sie bitte weder „Friedrich-Alexander-Universität / University Erlangen“ noch „Friedrich-Alexander-Universität / University Nürnberg“.

Besteht verlagsseitig eine Zeichenbegrenzung, sollte der Universitätsname an prominenter Stelle geführt werden, damit die Publikation eindeutig der FAU zugeordnet werden kann. Verwenden Sie bitte auch in diesen Fällen möglichst die ausgeschriebene Variante „Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)“ oder alternativ im Englischen „Friedrich-Alexander University Erlangen-Nürnberg (FAU)“ und kürzen Sie den Universitätsnamen nicht zugunsten weiterer Angaben ab. Die alleinige Verwendung der Abkürzung FAU ist für eine eindeutige Zuordnung nicht ausreichend, da beispielsweise auch die Florida Atlantic University das Kürzel FAU verwendet.

Falls eine technische Zeichenbegrenzung die Nennung des vollständigen Namens nicht zulässt, werden folgende Varianten empfohlen:

Maximal 50 Zeichen: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Maximal 30 Zeichen: Universität Erlangen-Nürnberg

oder alternativ im Englischen

Maximal 50 Zeichen: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

oder Friedrich-Alexander University Erlangen-Nürnberg

Maximal 30 Zeichen: Univ. of Erlangen-Nürnberg

# ANGABE DER WEITEREN ZUGEHÖRIGKEIT (FAKULTÄT, FACHBEREICH, DEPARTMENT, INSTITUT)

Um Ihren wissenschaftlichen Output in Form von Publikationen sowohl nach innen als auch nach außen klar und sichtbar zu präsentieren, sollten Sie neben dem Universitätsnamen auch Ihre nähere institutionelle Zugehörigkeit (Fakultät, Fachbereich, Department, Institut etc.) aufführen. Bei englischsprachigen Publikationen können die jeweiligen englischsprachigen Bezeichnungen angegeben werden. Sollte Ihr Institut, Ihre Arbeitsgruppe, Ihre Professur o.ä. noch keine offizielle englischsprachige Bezeichnung haben und diesbezüglich Informationsbedarf bestehen, wenden Sie sich gerne an:

**Dr. Sabine Nunius**

**Projektleitung Sprachendienst**

Tel.: +49 (0)9131 85-29227, Fax: +49 (0)9131 85-22194

E-Mail: sabine.nunius@fau.de

Üblicherweise wird bei der Zusammenstellung der verschiedenen Ebenen (Name der Universität, Fakultät, Fachbereich, Department, Institut, Lehrstuhl, etc.), der FAU **mindestens die höchste und die tiefste**, d.h. die weiteste institutionelle Bindung in Form der FAU und die engste institutionelle Bindung genannt:

## **Beispiel 1 – Lehrstuhl:**

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), Lehrstuhl für Konstruktionstechnik, Martensstraße 9, 91058 Erlangen, Deutschland oder Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), Technische Fakultät, Department Maschinenbau, Lehrstuhl für Konstruktionstechnik, Martensstraße 9, 91058 Erlangen, Deutschland

Alternativ bei englischsprachigen Publikationen:

Friedrich-Alexander-Universität (oder: University) Erlangen-Nürnberg (FAU), Engineering Design<sup>1</sup>, Martensstraße 9, 91058 Erlangen, Germany  
Friedrich-Alexander-Universität (oder: University) Erlangen-Nürnberg (FAU), Faculty of Engineering, Department of Mechanical Engineering, Engineering Design, Martensstraße 9, 91058 Erlangen, Germany

<sup>1</sup> Im Englischen wird die Bezeichnung „Chair“ häufig mit der Person des Lehrstuhlinhabers assoziiert; da dies insbesondere in Verbindung mit Personenamen der Fall ist, wird empfohlen bei der Angabe des Lehrstuhls im Sinne einer administrativen Einheit lediglich die Bezeichnung der Disziplin anzugeben.

## **Beispiel 2 – Institut:**

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU),  
Institut für Geographie, Kochstraße 4/4, 91054 Erlangen, Deutschland oder  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), Naturwissen-  
schaftliche Fakultät, Department Geographie und Geowissenschaften,  
Institut für Geographie, Kochstraße 4/4, 91054 Erlangen, Deutschland

Alternativ bei englischsprachigen Publikationen:

Friedrich-Alexander-Universität (oder: University) Erlangen-Nürnberg (FAU),  
Institute of Geography, Kochstraße 4/4, 91054 Erlangen, Germany oder  
Friedrich-Alexander-Universität (oder: University) Erlangen-Nürnberg (FAU),  
Faculty of Sciences, Department of Geography and Geosciences, Institute of  
Geography, Kochstraße 4/4, 91054 Erlangen, Germany

## **Beispiel 3 – Professur ohne Lehrstuhlzugehörigkeit:**

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU),  
Department Informatik, Martensstraße 1, 91058 Erlangen, Deutschland oder  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), Technische Fakultät,  
Department Informatik, Martensstraße 1, 91058 Erlangen, Deutschland

Alternativ bei englischsprachigen Publikationen:

Friedrich-Alexander-Universität (oder: University) Erlangen-Nürnberg (FAU),  
Department of Computer Science, Martensstraße 1, 91058 Erlangen, Germany oder  
Friedrich-Alexander-Universität (oder: University) Erlangen-Nürnberg (FAU),  
Faculty of Engineering, Department of Computer Science,  
Martensstraße 1, 91058 Erlangen, Germany

# MULTIPLE INSTITUTIONELLE ZUORDNUNGEN

Wenn Sie multiple Zugehörigkeiten innerhalb oder außerhalb der FAU angeben wollen, empfiehlt sich folgende übliche Darstellung oder eine äquivalente Umsetzung je nach Verlagsvorgaben:

Eigener Name<sup>1,2,3</sup>

- <sup>1</sup> Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), Lehrstuhl für Schulpädagogik, Regensburger Straße 160, 90478 Nürnberg, Deutschland
- <sup>2</sup> Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), Institut für Theater- und Medienwissenschaft, Bismarckstraße 1, 91054 Erlangen, Deutschland
- <sup>3</sup> ETI Schauspielschule Berlin, ETI-Werkstatt, Rungestraße 20, 10179 Berlin, Deutschland

Für englischsprachige Publikationen empfiehlt sich ein analoges Verfahren.

## POSTANSCHRIFT UND STADT (ERLANGEN, NÜRNBERG)

Um bei schriftlichen Korrespondenzen Unzustellbarkeitsvermerke zu vermeiden, empfehlen wir, als Corresponding Author auch bei internationalen Journalen die exakte deutsche Postadresse, ergänzt um den Zusatz „Deutschland“ oder „Germany“ anzugeben. Das D vor der Postleitzahl fällt dabei weg. Verzichten Sie insbesondere bei Straßennamen unbedingt auf eine Übersetzung.

- |            |   |
|------------|---|
| Empfohlen: | Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)<br>Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg<br>Universitätsstrasse 4, 91054 Erlangen, Deutschland |
| Falsch:    | [...] College Lane 4, D-91054 Erlangen, Germany   |

# STANDARDISIERTE AUTORENNAMEN

Die FAU empfiehlt insbesondere Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern, sich bereits zu Beginn ihrer wissenschaftlichen Karriere Gedanken über eine standardisierte Angabe des eigenen Namens bei Publikationen zu machen. Dies gilt vor allem bei Namen mit Präfixen, Konjunktionen, Verwandtschaftsbezeichnungen (z.B. Mac, Ibn, Abu) oder Doppelnamen.

Als Orientierungshilfe kann hierbei das internationale bibliothekarische Regelwerk „Resource Description and Access“ (Kapitel 9 – Identifizierung von Personen) oder das deutsche Regelwerk „RAK-WB“ (Kapitel 4 – Ansetzung der Namen von Personen) [⇒ www.nbn-resolving.de/urn:nbn:de:101-2007072711](http://www.nbn-resolving.de/urn:nbn:de:101-2007072711) dienen.

Zudem gewinnt die Vergabe von eindeutigen Identifiern für Personen derzeit stark an Bedeutung. Wir wollen in diesem Kontext auf den ISO-zertifizierten International Standard Name Identifier (ISNI) [⇒ www.isni.org](http://www.isni.org), die Open Researcher and Contributor ID (ORCID) [⇒ www.orcid.org](http://www.orcid.org) und ResearcherID [⇒ www.researcherid.com](http://www.researcherid.com) hinweisen. Die Entscheidung für ein bzw. mehrere Systeme sollte sich an den jeweiligen Gepflogenheiten des Fachbereichs und der gewünschten Sichtbarkeit orientieren (die ResearcherID von Thomson Reuters zielt bspw. primär auf Web of Science ab).

Darüber hinaus sollten Autorinnen und Autoren in ihren relevanten Datenbanken sofern technisch möglich und verfügbar persönliche Profile anlegen und Verweisungsformen auf die unterschiedlichen Schriftweisen ihres Namens angeben (i. d. R. Formularfelder „Variants of name“ oder „Other names“) sowie ihre Publikationen mit ihrem persönlichen Profil verknüpfen.

## REIHENFOLGE DER AUTORINNEN UND AUTOREN

Die Reihenfolge der Autorennennungen in Journals ist fachabhängig. Bitte orientieren Sie sich an den fachüblichen Gepflogenheiten. In Fragen der Gewichtung der Arbeitsanteile kann das Tool Authorder ® dienlich sein: [⇒ www.authorder.com](http://www.authorder.com)

# POSTER

Beachten Sie bei der Gestaltung von Wissenschaftsposter, die veröffentlicht werden sollen, dass nur die aktuellen Logos Ihrer jeweiligen Fakultät verwendet werden:

⇒ [www.fau.de/einrichtungen/presse/corporate-design/logo/index.shtml](http://www.fau.de/einrichtungen/presse/corporate-design/logo/index.shtml)

Die alten Fakultätslogos oder das alte Universitätslogo sollen bitte nicht mehr zum Einsatz kommen. Ansonsten gelten die gleichen Empfehlungen bezüglich der Verwendung des Universitätsnamens, der Angabe der weiteren Zugehörigkeit etc. wie oben beschrieben.

Verzichten Sie bei der graphischen Gestaltung auf die Verwendung geschützter Inhalte. Dazu können auch lizenzpflchtige Computerschriften, sog. Fonts, gehören.

In Einzelfällen müssen weitere Vorgaben Ihrer spezifischen Einrichtung oder des Verlags beachtet werden. Bitte informieren Sie sich in diesen Fällen bei Ihrem Kontakt vor Ort oder beim Verlag.

# UMGANG MIT UMLAUTEN

Probleme bei der Darstellung von Umlauten und anderen Sonderzeichen sind dank moderner Zeichenkodierung heute bei den meisten Journals nicht mehr zu erwarten. Sollte dennoch eine technische Vorgabe die Verwendung von Umlauten verbieten, verwenden Sie bitte a anstatt ä, u anstatt ü und o anstatt ö. Bei Datenbankabfragen kann so eine sog. Wildcard verwendet werden, um als Platzhalter **exakt ein Zeichen** beliebig zu ersetzen. Die Umschreibung mit ae, ue oder oe verhindert die Verwendung dieses Surrogats.

## KONTAKT

### **Universität Erlangen-Nürnberg**

Schlossplatz 4  
91054 Erlangen  
Telefon: +49 9131 85-0  
Telefax: +49 9131 85-22131  
[www.fau.de](http://www.fau.de)

### **Kommunikation und Presse**

Schlossplatz 4, Erlangen  
Telefon: +49 9131 85-70210  
[presse@zuv.uni-erlangen.de](mailto:presse@zuv.uni-erlangen.de)  
[www.presse.fau.de](http://www.presse.fau.de)

### **Internationale Angelegenheiten**

Schlossplatz 3, Erlangen  
Telefon: +49 9131 85-24800  
[internationalaffairs@zuv.uni-erlangen.de](mailto:internationalaffairs@zuv.uni-erlangen.de)  
[www.fau.de/internationales](http://www.fau.de/internationales)

### **Universitätsbibliothek**

**Erlangen-Nürnberg**  
Universitätsstrasse 4, Erlangen  
Telefon: + 49 9131 85-22151  
Telefax: + 49 9131 85-29309  
[www.ub.fau.de](http://www.ub.fau.de)

### **FAU Sprachendienst**

Schloßplatz 1  
91054 Erlangen  
Raum: Dachgeschoß  
Telefon: +49 9131 85-26006 (vormittags)  
[www.fau.de/infocenter/sprachendienst.shtml#fau-sprachendienst](http://www.fau.de/infocenter/sprachendienst.shtml#fau-sprachendienst)

## IMPRESSUM

### **Herausgeber:**

Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg (FAU)  
Schlossplatz 4  
91054 Erlangen  
Germany

**Redaktion:** Dr. Sabine Nunius,

Markus Putnings

**Fotos:** FAU, shutterstock

**Grafik:** zur.gestaltung, Nürnberg

März 2014



